

Gelungenes GSV-Saisondebüt in Melsungen

Zwei neue Staffel-Vereinsrekorde aufgestellt – SG Hessen Nord besiegt – Sandra Emmerich die herausragende Teilnehmerin

(ür) Einen äußerst gelungenen Saisonauftakt hatten die Schwimmer des Gießener Schwimmvereins. Als ersten Wettkampf der Saison, die mit dem Gießener Frühjahrsmeeting an Fasching und den Wettkämpfen um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Mitte März ihre ersten Höhepunkte

Sandra Emmerich war wie schon so oft auch in Melsungen die herausragende Teilnehmerin. Neben den erwarteten Siegen über 100 m Schmetterling in 1:08,83 und 100 m Freistil in 1:01,75, konnte sie auch überraschend in guten 1:23,01 über 100 m Brust die Konkurrenz hinter sich lassen. Wibke Sturm erzielte über 200 m Freistil in 2:29,53 eine Zeit, die sie schon seit einigen Jahren nicht mehr geschwommen war. Auch über 100 m Brust kam sie in 1:26,88 ganz nah an ihre persönliche Bestmarke heran.

Laura de Marianis war ebenfalls über 200 m Freistil in 2:27,06 erfolgreich und ließ im übrigen mit 1:14,94 über 100 m Rücken zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison schon mit einer sehr guten Zeit aufhorchen.

Christina Neubert erzielte mit 2:46,79 über 200 m Freistil und 1:35,24 über 100 m Brust zwei deutliche Verbesserungen ihrer Bestzeiten. Daneben war sie bei den beiden Staffelsiegen maßgeblich an dem erfolgreichen Abschneiden beteiligt. Auch Christine Sturm war mit 1:8,79 über 100 m Brust und 1:16,15 über 100 m Freistil in ihrem Jahrgang vorne mit dabei.

Susan Heitmann (Jg. 86) kam in ihrem Jahrgang

zu zwei Tagessiegen über 50 m Schmetterling in 0:53,48 und 50 m Rücken in 58,80. Ihr ein Jahr älterer Bruder war über 50 m Rücken in 0:49,48 erfolgreich. Ebenso erhielt er für seinen Sieg über 50 m Schmetterling in 0:45,58 eine Goldmedaille.

Stefan Alt stellte als mittlerweile 29-jähriger in 1:21,48 eine neue persönliche Bestmarke über 100 m Brust auf. Als Startschwimmer der gemischten 8x50-m-Freistilstaffel sorgte er in 0:26,99 gleich für einen gehörigen Vorsprung. Rafael Kurzawski (Jg. 78) belegte in seinem Jahrgang zwei dritte Plätze. Am besten war seine Leistung über 100 m Brust in 1:18,31.

Thomas Gerlach befindet sich trotz relativ wenig Training ebenfalls in erstaunlicher Frühform. Mit 2:18,93 über 200 m Freistil verbesserte er seine Bestmarke sehr deutlich und knüpfte in 1:16,19 über 100 m Brust schon wieder an seine besten Zeiten aus dem vergangenen Jahr an.

Timon Seeger (Jg. 79) gelang es noch nicht, seine zuletzt sehr guten Trainingszeiten auch in entsprechende Wettkampfform umzusetzen. Trotz einer neuen Bestzeit über 100 m Brust in 1:25,66 war er mit seinen übrigen Leistungen noch nicht zufrieden.

hat, besuchte der GSV das »4. Bartenwetter-Schwimmfest« in Melsungen. Mit einer Mischung aus erfahrenen Aktiven und Nachwuchs war man gen Norden gereist und kehrte mit zwei Pokalen zurück, die in Staffeltwettkämpfen gegen die favorisierte SG Hessen Nord errungen wurden.

Jan Hofmann (Jg. 83) hingegen hatte bei drei neuen Bestmarken allen Grund zufrieden zu sein, auch wenn er auf seiner Paradestrecke 100 m Brust in 1:31,40 ganz knapp auf den zweiten Rang verwiesen wurde. Den größten Sprung machte er über 100 m Rücken, als er seine neue Bestmarke auf 1:45,38 schraubte.

Auch Jonas Hein (Jg. 85) gehörte mit 0:50,28 über 100 m Brust zu den Medailengewinnern in den Reihen des GSV.

Für die Glanglichter sorgte die 4x50-m-Freistilstaffel der Schwimmerinnen sowie die gemischte 8x50 m Freistilstaffel. In der Besetzung Sandra Emmerich, Wibke Sturm, Christina Neubert und Laura de Marianis stellte die 4x50 m Staffel in 2:01,15 einen neuen Vereinsrekord auf und verwies die favorisierte Staffel der SG Hessen-Nord auf den zweiten Rang.

Stefan Alt, Rafael Kurzawski, Timon Seeger, Thomas Gerlach, Laura de Marianis, Christina Neubert, Wibke Sturm und Sandra Emmerich sorgten dann wenig später für den zweiten Triumph des GSV, als sie in 3:53,96 ebenfalls in Vereinsrekordzeit auch die gemischte 8x50-m-Staffel für sich entscheiden konnten.